

Brugg, 23. Januar 2025

## «Belebte Wohn-Altstadt 2.0»: Ausstellung und Befragungen

Im November 2024 wurde das Projekt «Belebte Wohn-Altstadt 2.0» lanciert. Im Rahmen eines breit angelegten Partizipationsprozesses mit verschiedenen Workshops werden zusammen mit Bevölkerung, Anwohnenden und Gewerbetreibenden neue Ideen und Angebote zur weiteren Belebung der Altstadt entwickelt. Erste konkrete Massnahmen sollen bereits ab Sommer 2025 ausgetestet werden.

Die Inputs aus den Workshops werden von Samstag, 25. Januar 2025 bis und mit Sonntag, 23. Februar 2025 im Storchenturm (Storchengasse 1) ausgestellt. Die Brugger Bevölkerung wird dazu eingeladen, die Ausstellung zu besuchen und die erarbeiteten Inhalte mit zusätzlichen Inputs zu bereichern. Es steht eine Umfrage zur Altstadt bereit und zusätzliche Ideen und Anliegen können in ein «Ideenchächtli» eingeworfen werden. Die Ausstellung ist **montags bis freitags von 11.00 – 17.00 Uhr und samstags und sonntags von 9.00 – 17.00 Uhr** öffentlich zugänglich.

Nach Anmeldung können Anliegen zum Projekt «Belebte Wohn-Altstadt» im persönlichen Gespräch mit Frau Stadtammann Barbara Horlacher, William Barbosa (Projektleiter Stadtplanung) und Daniel Christen (netwerch AG, Gesamtmoderation Partizipation) vertieft werden. Dafür sind die folgenden Zeitfenster vorgesehen:

- Dienstag 28. Januar 2025, von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr
- Dienstag 18. Februar 2025, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Donnerstag 22. Februar 2025, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Interessierte können sich ab sofort unter [diesem Link](#) oder per Mail an [planung.bau@brugg.ch](mailto:planung.bau@brugg.ch) anmelden.

Rückmeldungen aus der Ausstellung und aus den persönlichen Gesprächen fliessen in einen öffentlichen Workshop ein, der **am 27. Februar 2025 um 19.00 Uhr im Effingerhof** (Storchengasse 15) stattfindet.

Im Weiterem führte im Herbst 2024 die Abteilung Planung & Bau in der Altstadt Befragungen von Bewohnenden und Gewerbetreibenden sowie Passantinnen und Passanten durch. Zu den Themen der Befragung zählten die Bedürfnisse zur Nutzung des öffentlichen Raums und das

Mobilitätsverhalten der Bewohnenden, der Gewerbetreibenden sowie ihrer Kundschaft. Die Fragebögen und die Auswertung der Ergebnisse können per sofort auf der Homepage der Stadt Brugg unter [diesem Link](#) eingesehen werden.